

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2009-11-03

Dezernat/ Amt: I / Zentrale Steuerung

Bearbeiter: Frau Corbie

Telefon: 545 - 1304

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

öffentlich

00183/2009

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen

Betreff

NKHR - Budgetierung: Erfüllungsbericht 01.01. - 30.09.2009

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss und der Ausschuss für Finanzen nehmen den vorliegenden Budgetierungsbericht zur Kenntnis.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Laut Budgetierungskonzept 3.0 sollen die Budgetberichte mit Stichtag 30.04., 31.08. und 31.12. erarbeitet werden. Aufgrund der Kommunalwahlen am 07.06.2009, die Neustrukturierung der Verwaltung und anderer Umstände (siehe Vorbemerkung zum Budgetbericht 30.03.2009) wird auch mit diesem Bericht vom regulären Berichtsturnus abgewichen.

Mit dem vorliegenden Bericht wird gegenüber dem Haushaltsplan 2009 ein um 1,3 Mio. € geringeres Gesamtdefizit ausgewiesen. Das geplante Defizit beträgt insgesamt 79.985.900 €, prognostiziert wird ein Defizit von 78.655.900 €.

Aus den Prognosen der Einzelbudgets ergeben sich folgende konkrete Verschlechterungen in einzelnen Einnahmen und Ausgaben:

- Gewerbesteuern (Mindereinnahme 4.200.000 €),
- Grundsteuer B (Mindereinnahme 378.000 €),
- Zinsen Landesdarlehen (Mehrbedarf 210.000 €),
- Gemeindeanteil Einkommenssteuer (Mindereinnahme 699.500 €),
- Gemeindeanteil Umsatzsteuer (Mindereinnahme 455.700 €),
- stationäre Unterbringung (Mehrbedarf 1.315.000 €),
- Kindertagesstätten (Mehrbedarf 1.369.000 €),
- Hilfe für junge Volljährige stationär (Mehrbedarf 339.200 €),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (Mehrbedarf 262.000 €).

Die vorgenannten Verschlechterungen werden durch nachfolgende Verbesserungen aufgefangen:

- haushaltswirtschaftliche Sperre (Verbesserung 2.030.200 €),
- Reduzierung der Zahlungen an das ZGM (Minderausgabe 267.500 €),
- Gewerbesteuerumlage (Minderausgabe 207.600 €),
- Gewerbesteuervollverzinsung (Mehreinnahme 800.000 €),
- Zuführung zum Vermögenshaushalt (Minderausgabe 335.500 €),
- Zinsen Kreditmarkt / Kassenkredite (Minderausgabe 4.636.700 €),
- Schlüsselzuweisung zum Abbau Altfehlbetrag (Mehreinnahme 577.400 €),
- Zuweisungen vom Sozialministerium (Mehreinnahme 254.500 €),
- Budget Leistungen nach Sozialhilfefinanzierungsgesetz (Verbesserung 1.736.800 €),
- Budget Straßenverkehr und Gewerbe (Mehreinnahmen 482.000 €).

2. Notwendigkeit

Die Berichterstattung entspricht den Vorgaben aus dem Budgetierungskonzept.

3. Alternativen

keine

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

keine

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

keine

6. Finanzielle Auswirkungen

keine

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

Anlagen:

Erfüllungsbericht für den Berichtszeitraum 01.01. – 30.09.2009 einschließlich Übersicht zur Erfüllung und Prognose der einzelnen Budgets

gez. Dieter Niesen
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin